

Pressemitteilung



Hamburg, den 23. Oktober 2013
PM 16-2013

Buchpreis HamburgLesen 2013 verliehen Staatsbibliothek zeichnete am Freitag, 25.10., 18 Uhr herausragende Hamburgensie aus

Im Blog: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=12685>

Website: <http://hamburglesen.de/>



HamburgLesen2013
Der Buchpreis der Staatsbibliothek

Knisternde Spannung im Lichthof der Staatsbibliothek, als Theo Sommer, Editor-At-Large der ZEIT, den weißen Umschlag öffnet und den Preisträger von „HamburgLesen 2013“ verkündet:

„Arno Schmidt in Hamburg!“

Begleitet vom begeisterten Applaus des Publikums überreichte heute um 18 Uhr die Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Prof. Dr. Gabriele Beger, dem Herausgeber des Bandes, Joachim Kersten, die kleine Preisstatuette. Seine Publikation hat sich gegen 2.000 Titel des vergangenen Jahrgangs der Literatur mit Hamburg-Bezug durchgesetzt.

Arno Schmidt in Hamburg. Eine Edition der Arno Schmidt Stiftung. Hrsg. von Joachim Kersten. Hamburg: Hoffmann und Campe, 2011*. 167 S.: zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. Literaturverz. 166 S.

*Es wurden Publikationen ab September 2011 bis Ende 2012 berücksichtigt, da ab der Buchmesse viele Titel bereits unter Angabe des Folgejahres erscheinen.



Die Jury würdigt die lebendige Darstellung „von einem guten halben Jahrhundert versunkenes Hamburg“. Kerstens eindrucksvolle Collage aus Text- und Fotodokumenten, Briefen und Tagebüchern beleuchtet die Kindheit und Jugend von Arno Schmidt in Hamburg-Hamm, sowie spätere Erinnerungen an die Stadt. Bemerkenswert ist die Darstellung Hamburgs aus der Perspektive der erzählenden Figuren - der Herausgeber und Schmidt-Kenner Joachim Kersten tritt zurück und ist nicht Kommentator, sondern findiger Collageur. Er versammelt alles an

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa–So 10–21 Uhr

Hamburg-Bezügen des Schriftstellers, Werkausschnitte, Erinnerungstexte der Mutter und das „Porträt einer Klasse“, von Mitschülern verfasst, und macht das Werk damit, so die Laudatio, zu einem „kraftvollen und satten *Hamburgintensiv*-Buch“.

Prof. Dr. Gabriele Beger, Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek:

„Ein ungewöhnliches, spannendes Buch, das Hamburg in einer trüben Zeit und einer armen Gegend lebendig werden lässt und mit der Stimme echter Personen spricht.“

Und so klingt Arno Schmidt:

„Vorausgeschickt muß werd'n, daß „mein“ Hamburg nichts mit der gängigen Vorstellung des Reisenden, oder der des hundertprozentigen Hambürgers, zu tun hat: Hafen, Alster, Rathausmarkt, City-allgemein – (obwohl ich das selbstrednd auch geseh'n habe!) – waren für mich Nebensache, unbedeutend, ein selten erblickter lärmender Rand.“

Die Preisverleihung fand statt in Anwesenheit der Zweiten Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Dorothee Stapelfeldt, die die Veranstaltung mit einem Grußwort ehrte. Musikalisch wurde sie umrahmt von dem Chor Schola Cantorosa, moderiert von Dr. Theo Sommer, Editor-At-Large der ZEIT. Der Buchpreis der Staatsbibliothek ist mit 5.000 € dotiert und wird mit freundlicher Unterstützung der [ZEIT-Stiftung](#) und der *Hamburger InnenWerbung* ab sofort einmal jährlich verliehen.

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, Fax: 040 - 41 34 50 78

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa–So 10–21 Uhr